Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal =

Journal forestier suisse

Herausgeber: Schweizerischer Forstverein

Band: 56 (1905)

Heft: 9

Rubrik: Anzeigen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ob man den Samen von den größten und schönsten, oder von beherrschten und weniger gut geformten Bäumen eines Bestandes sammle, vorausgesetzt, daß die Holze art auf dem betr. Standort im allgemeinen ein gutes Gedeihen sinde. Wenn nun allerdings zuzugeben, daß am Zurückbleiben im Wachstum, an Krummschaftigseit usw. oft Zufälligseiten schuld sein mögen, so erachten wir es doch als etwas weit gegangen, in dieser Hinsicht jede Vererbung in Abrede zu stellen, zumal sich aus den Unterssuchungen betr. die Tanne und Lärche eher das Gegenteil zu ergeben scheint, und solches sür die Kieser, wenigstens soweit es die Wuchssorm betrifft, als von anderer Seite bereits nachgewiesen zu betrachten ist. Die Dauer der Versuche ist wohl noch zu kurz, um über diesen Punkt bereits ein abschließendes Urteil zu gestatten.

Wir wollen damit unsere kurze Betrachtung der sehr fleißigen und sorgfältig durchgeführten Arbeit schließen und nur noch deren auf das Große und praktisch Wichtige gerichteten Tendenz anerkennend gedenken, wie solche sich prägnant auch in dem Schlußwort kundgibt, "daß die Verjüngung durch Naturbesamung im allgemeinen auch mit Hinsicht auf die forstliche Zuchtwahl die beste Methode der Bestands-verjüngung sei." Mögen die Wirtschafter dieser neuen, gediegenen Gabe unserer forstlichen Versuchsanstalt die ihr gebührende Beachtung schenken.



Anzeigen.

Forstschule des eidg. Polytechnikums in Zürich.

(Vorstand: Brof. Telber.)

Vorlesungen im Wintersemester 1905/06. (Beginn: 17. Ottober 1905; Schluß: 17. März 1906.)

I. Jahresturs. Rubio: Höhere Mathematif 5 Std. — Rubio mit Du Basquier: Übungen 2 Std. — Winterstein: Anorganische Chemie, mit Repetistorium 4 Std. — Decoppet: Introduction dans les sciences forestières 1 Std; Excursions 1½ Tag. — Jaccard: Allgemeine Botanik, mit Repetitorium 4 Std. — Schröter: Spezielle Botanik, I. Teil, mit Repetitorium 1 Std. — C. Keller: Allgemeine Zoologie mit Berücksichtigung der land= und forstwirtschaftlich wichtigen Tiere 4 Std.; Repetitorium 1 Std. — Zwicky mit Giger: Planzeichnen 4 Std. — Zwicky: Technisches Rechnen 1 Std. — Platter: Grundlehren der Nationalösenomie 3 Std.; Repetitorium 1 Std. — Charton: Economie politique 2 Std.; Repetitorium 1 Std.

II. Jahreskurs. Weiß: Physik 4 Std.: Repetitorium 1 Std. — Engler: Waldbau, I. Teil 5 Std.; Exkursionen und llebungen 1 Tag. — Schulze: Agriskulturchemie, I. Teil (Pstanzenernährungslehre) 2 Std. — Zwickn: Vermessungsskunde 3 Std. — Zwickn mit Giger: Uebungen 2 Std. — Hein: Allgemeine Geologie 4 Std.; Repetitorium 1 Std. — Schellenberg: Pstanzenpathologie, mit Repetitorium 1 Std. — Jaccard mit Raphan: Misrostopierübungen 2 Std. — Weilenmann: Meteorologie und Klimatologie 3 Std. — Platter: Finanzwissenschaft 2 Std.; Repetitorium 1 Std. — Charton: Science financière 2 Std.; Repetitorium 1 Std.

III. Jahresturs. Decoppet: Protection des forêts, Iro partie 2 Stb.; Politique forestière IImo partie 2 Stb.; Travaux de correction: torrents, avalanches, etc. 2 Stb. — Felber: Forsteinrichtung 4 Stb.; Forstbenutzung 3 Stb.;

Exfursionen und Uebungen 1 Tag. — Engler: Waldbau, II. Teil (ausgewählte Kapitel) 1 Std. — Zwich: Straßen= und Wasserbau, mit Repetitorium 4 Std. — Zwich mit Giger: Konstruktionsübungen 4 Std. — Roelli: Verkehrsrecht (II. Teil) 3 Std. — Heuscher: Fischerei und Fischzucht 2 Std. — Moos: Alpwirtsschaft 1 Std.

X

Technische Hochschule zu Karlsruhe, Abteil. für Forstwesen.

Borlefungen im Wintersemester 1905/06. — Beginn: 1. Oftober 1905.

Geh. Rat Prof. Dr. Engler: Anorgan. Experimentalchemie, chem. Laboratorium. — Geh. Hofrat Dr. Lehmann: Experimentalphysik I. — Prof. Dr. Haugner: Arithmetik und Algebra, Gbene und sphärische Trigonometrie. — Professor Heun: Elementarmechanik. — Privatdoz. Dr. Ludwig: Projektionslehre. — Geh. Hofrat Brof. Dr. Said: Praktische Geometrie. — Obergeometer Bürgin: Geodätisches Praktikum. — Prof. Dr. Futterer: Mineralogie, und mineralog. Uebungen. — Brof. Dr. Alein: Allgem. Botanik, Pflanzenkrankheiten, mikrofkopisches Praktikum. — Hofrat Prof. Dr. Nüglin: Allgem. Zoologie, Fische, Fischerei und Fischzucht. — Brivatdoz. Dr. Man: Forstzoologie der Sängetiere und Lögel, Geschichte der Des= zendenztheorie. I. — Privatdoz. Dr. Auerbach: Ausgew. Rapitel aus der Anthropologie. — Brof. Dr. Schultheiß: Meteorologie. — Oberforstrat Brof. Siefert: Waldbau I, Forstbenutzung, Extursionen. — Professor Dr. Müller: Holzmeßkunde, Theorie der Forsteinrichtung, forstl. Statik. — Prof. Dr. Hausrath: Forstgeschichte, Forstpolitif, Forstverwaltung und Forststatistik, forstl. Kolloquium, Exkursionen. — Dekonomierat Dr. Deurer: Landwirtschaftslehre. — Oberbaurat Drach: Wiesen= bautunde. — Geh. Rat Lewald: Soziale Gesetzgebung. — Landesgerichtspräsident Dr. Dorner: Deutsches burgerl. Recht. - Brof. Dr. v. 3 wiedined: Allgemeine Volkswirtschaftslehre. Sozialpolitik.

X

Forstliche Vorlesungen an der Universität Gießen

im Wintersemester 1905/06.

Geh. Hofrat Professor Dr. Heß: Forstbenutung mit Demonstrationen (nach seinem Grundriß, 2. Auslage 1901), 6stündig; Waldbau II. Teil (nach der von ihm herausgegebenen vierten Auslage von Karl Heher's Waldbau), 2stündig; ev. Forstetechnologie mit Demonstrationen, 2stündig; praktischer Kursus über Forstbenutung, einmal alle 14 Tage. — Geh. Forstrat Prof. Dr. Wimmenauer: Holzmeßtunde, 4stündig, mit Übungen im Walde, einmal; seminaristische Uebungen auf dem Gebiete der forstlichen Betriebslehre, 1stündig; Anleitung zum Planzeichnen, 2stündig. — Prof. Dr. Weber: Jagd= und Fischereikunde, 3stündig; Waldertragsregelung nach hessischer Vorschrift mit Aussührung eines praktischen Beispiels, 2stündig, mit Übungen im Walde, einmal.

Beginn der Immatrifulation: 16. Oft. — Beginn der Vorlesungen: 23. Oft.

Das allgemeine Vorlesungsverzeichnis kann von dem Universitäts-Sekretariat unentgeltlich bezogen werden, das Verzeichnis der forstwiffenschaftlichen Vorlesungen von der Direktion des akademischen Forstinsktituts.

